

Deutsch- Lektüre Klasse 8

Beitrag von „Marie007“ vom 29. November 2009 15:04

Hallo,

hat jemand eine Idee für eine Lektüre in einer 8. Klasse in Deutsch?

Ich hatte schon an Morton Rhues "Asphalt Tribe" gedacht, weil es dazu auch ein Unterrichtsmodell gibt. Hat jemand Erfahrungen damit oder eine andere Idee? Auf jeden Fall suche ich etwas mit Materialien, denn die Arbeit steigt mir leicht über den Kopf.

Marie

Beitrag von „Nananele“ vom 29. November 2009 16:55

Darf es auch "klassisch" sein? Dann empfehle ich "Kleider machen Leute". Das kann man unheimlich gut auf die Lebenswelt der Kinder beziehen und es gibt sehr gutes Material (günstig zu erstehen bei Amazon).

Meine Klasse hat großen Gefallen an der Lektüre gefunden (man soll es ja kaum glauben) und es gab kein Gemecker von wegen altmodisch oder ähnliches.

Einen Versuch ist es wert.

Beitrag von „Ummon“ vom 29. November 2009 17:24

"Der Richter und sein Henker" ist gut, der "Tell" bei uns eine Art ungeschriebene Pflichtlektüre (wobei sich das ungeschrieben auf Pflicht-, nicht auf -lektüre bezieht :D), "Kleider machen Leute" ist auch beliebt.

Oder suchst du eher Jugendbücher?

Beitrag von „Nananele“ vom 29. November 2009 17:42

Der Richter und sein Henker mache ich in Jahrgang 9. Aber geht sicher auch in einer starken 8.

Jugendbücher gibt es ja unendlich viele.

"Was ist denn schon dabei" finde ich ganz praktikabel, da gibt es auch Material. Ebenso "Rolltreppe abwärts" oder "Nicht Chicago Nicht hier". Wobei ich letzters in 7 lesen lasse.

Beitrag von „Marie007“ vom 29. November 2009 18:06

Meine 8 ist eher schwach. "Richter und sein Henker" habe ich daher für die 9. Klasse eingeplant. Und den Tell habe ich mir für das Ende dieses Schuljahres aufgespart. Ich suche also eher ein Jugendbuch, das ansprechend ist.

"Was ist denn schon dabei" kenne ich gar nicht.

Beitrag von „isabella72“ vom 29. November 2009 21:38

Vielleicht wäre "Damals war es Friedrich" was für dich? Oder hast du das in der 7. Klasse schon gelesen?

LG isa

P.S. Bitte lese nichts von einem engl. Autoren, denn ich bin immer gefrustet, wenn ich eine englische Lektüre lesen will, die SuS sie aber schon auf Deutsch gelesen haben (Bsp. The Wave= Die Welle)

Beitrag von „Nananele“ vom 29. November 2009 21:56

"Was ist denn schon dabei" wurde von Schülern geschrieben.

Schau es dir einfach mal bei amazon und Co. an. Ich finde es in einer 8. ganz brauchbar.

"Nicht Chicago Nicht hier" ist von Kirsten Boie. Ist aber nicht ganz leicht, da es nicht chronologisch geschrieben ist, sondern Zeitsprünge macht.

Meine Schüler haben es ziemlich emotional aufgenommen und konnten sich gut in den Protagonisten hineinversetzen.

Ist bei euch in Klasse 8 ein Jugendbuch vorgesehen? Weil sonst würde ich dir echt empfehlen, einen Klassiker zu lesen, da die Jugendbücher zwar modern sind, aber eben doch nicht sooo modern, dass sie die Schüler ansprechen. Oft empfinden sie die Probleme als überzogen oder gerade bei den Jugendbüchern, die "Schullektüre" sind spüren sie gleich den moralischen Zeigefinger 🙄

Da fällt es ihnen leichter, aus einem Klassiker auf die heutige Zeit zu schließen.

Jugendbuch lese ich in 7 und in 8 lasse ich die Schüler eine Präsentation zu einem selbstgewählten (Jugend-)buch machen und lese eben einen Klassiker. Ebenso in 9.

Beitrag von „katta“ vom 30. November 2009 02:18

Wenn man keine "moralischen" Jugendbücher lesen möchte, empfehle ich Andreas Steinhöfel.

"David Tage, Mona Nächte" könnte evtl. etwas für diese Jahrgangsstufe sein (da wird die Freundschaft zwischen David und Mona beschrieben, die beide aus nicht ganz "heilen" Familien kommen und sich tatsächlich über Briefe anfreunden... - und dann passiert natürlich eine Menge. Es wurde von Steinhöfel und einer Autorin geschrieben, also tatsächlich im Wechsel, könnte also Jungen und Mädchen ansprechen). Ich habe das noch nicht getestet und weiß nicht, ob es da Material zu gibt, aber Steinhöfel lohnt sich m.M. nach.

(Eine Schülerin von mir hat es freiwillig gelesen und fand es echt gut - wir hatten eine Art Bücherbasar, wo verschiedene Bücher auslagen.)

Für die 10: "Die Mitte der Welt" - das hat ein Kollege von mir ausprobiert und war echt begeistert. Sogar die absoluten Lesemuffel waren wohl richtig begeistert dabei (wobei er auch einfach gut ist... 😊)

Beitrag von „Hermine“ vom 30. November 2009 07:00

Die "Outsider" sind zwar alt, kommen aber meist recht gut an und haben schöne Materialien.

Beitrag von „Rod59“ vom 2. Dezember 2009 22:20

"Einmal" von Morris Gleitzmann ist ein sehr gutes Buch, das sich mit dem Thema Judenverfolgung beschäftigt. Eine Alternative wäre auch "Isoliert" von Bettina Obrecht.

Beitrag von „gosford“ vom 4. Dezember 2009 22:00

Ich probiere grad in meiner achten Klasse

"Sonst kommst du dran" von Maja Gerber-Hess aus.

Es geht um einen 14-jährigen Schüler, der von anderen gemobbt wird und der aus der Gruppendynamik, um nicht weiter drangsaliert zu werden, strafbare Handlungen durchführt.

Ganz nützlich finde ich, dass im Anhang des Buches viele Materialien und Texte, Sachtexte, Interviews, Diagramme, Schülerarbeiten zum Thema mitgeliefert werden.

Ich bin sonst kein wirklicher Freund von KJL, aber die Autorin hat wirklich erzählerisches Talent, ironischen Stil und Lebensweltnähe gut hinbekommen.

Wie es sich im Unterricht macht, kann ich noch nicht abschließend beurteilen.

Gruß

gosford

Beitrag von „saguaro“ vom 5. Dezember 2009 13:28

Hallo Marie,

schau mal bei dtv.de/schule, da gibt es zu ganz vielen Jugendbüchern von dtv Unterrichtsmodelle, sie sind jetzt nicht so ausführlich, dass man jede Stunde schon vorgeplant hat, aber immerhin mit Anregungen und Arbeitsblättern usw. Ich lese dieses Jahr mit meinen 8ern "Unter Verdacht" von Joyce Carol Oates, da gibt es Material bei Cornelsen und dtv. Wenn du eine schwache 8. Klasse hast, würde ich auch mal Löcher von Louis Sachar anschauen, habe ich in 7 gelesen und das war ganz nett, da gibt es auch Material bei Cornelsen.

LG,

Annette

Beitrag von „Marie007“ vom 6. Dezember 2009 19:52

Vielen Dank für die vielen netten Rückmeldungen.

"Löcher" gefällt mir gut, hat mein Vorgänger aber bereits in der 7 gelesen.

Ich werde jetzt mal nach den anderen vorgeschlagenen Büchern recherchieren, denn das eine oder andere kenne ich gar nicht.

Schönes Restwochenende

Marie

Beitrag von „botwinnik“ vom 1. Januar 2010 16:28

Gut und mit einer Realschul 8 erprobt ist Michael Kohlhaas, aus Cornelsens einfach klassisch, kostet nicht viel, dazu gibt es entsprechende Fachdidaktik-Materialien, die sich dann auf den nicht vereinfachten Text beziehen...